



### 7.08. 2004 Letzter Wettbewerbstag

Die Resultate des gestrigen Tages sind ernüchternd, bei relativ guten thermischen Verhältnissen wurden sehr hohe Schnittgeschwindigkeiten geflogen und da konnte unser Team nicht ganz mithalten. Ein zwölfter Rang für Markus und ein 16. Rang für Rolf erhielten wir mit unseren etwas tieferen Schnittgeschwindigkeiten. Im Gesamtrang befindet sich Markus auf dem 5. Platz. Um Platz drei wird sich heute ein harter Kampf abspielen, liegt doch alles noch im Bereich des Möglichen. In den anderen Klassen ist das Rennen für unser Team mehr oder weniger gelaufen. Das Wetter heute blau, leichter Dunst, der Druck 1025 hPa. Um 1 Uhr erwarten wir wieder Cumulusbewölkung von Schauern und Gewittern sollten wir heute verschont bleiben.

- 10:00 Briefing: In allen Klassen wird eine Rennaufgabe ausgeschrieben, Offen über 430 km, 18 m über 397 km und Standard über 365 km. Am Abend findet die Farewell Party statt.
- 12:15 Pünktlich um 12:15 Uhr beginnen die Wilga Schleppflugzeuge die Segler in die Luft zu ziehen. 1/8 Cumulus Bewölkung und bis jetzt keine Ueberentwicklungen. Das Meteoflugzeug meldete eine Basis von 1200 m und Steigwerte von 2 m/s.
- 12:42 YYY, Yvonne ist in der Luft, ihre Startlinie wird um 13:02 eröffnet, NB ist auch schon gestartet, seine Startlinie ist in 5 Minuten um 12:49 offen.
- 13:04 Die Startlinien der Offenen und der 18 m Klasse sind offen, IE, Edi und F, Rolf sind in der Luft ihre Startlinie ist ab 1324 offen.
- 13:40 NB und YYY haben die Startlinie überflogen.
- 14:00 Il gaa, mit diesen Worten überflog Edi die Startlinie.
- 14:07 Rolf überfliegt die Startlinie.
- 16:40 Das erste Flugzeug der 18 m Klasse ist gelandet. Edi und Rolf sind noch ca. 100 km von der Finish Line entfernt.
- 17:00 NB, Markus meldet 45 km, IE, Edi meldet letzte Wende und hat noch 55 km zu fliegen.
- 17:05 Yvonne ist 10 Minuten vor der Landung.
- 17:12 Ein grosser Pulk von der Offenen Klasse landet.
- 17:14 Markus ist gelandet.
- 17:15 YYY, Yvonne ist im Final, 10 km.
- 17:19 Edi befindet sich 20 km vor der Finish Line.
- 17:23 Yvonne ist gelandet.
- 17:27 Edi ist gelandet.
- 17:47 Rolf meldet 17 km.
- 17:53 Rolf ist in Pociunai gelandet und somit ist das gesamte Schweizerteam wieder heil am Boden.

Die Europa Meisterschaften sind vorbei, ohne die heutigen Resultate zu kennen, hatten wir aus Schweizerseite sehr unterschiedliche Resultate, Spitzen, wie auch weniger Gute. Nehmen wir die Serie von Markus 7-4-3-2-1-2 und dann den 11. Rang. Die 2 guten Plätze von Rolf in der Standard Klasse zweimal Dritter, sowie ein zweiter Platz von Yvonne. Die Analyse und Kommentare zu den Resultaten wird sicher von berufener Seite erfolgen. Wir hier in Pociunai verlebten eine interessante Zeit in einem geschichtsträchtigen Land und einer sehr freundlichen Bevölkerung. Mit diesen Betrachtungen verabschieden wir uns von der Schweiz und werden morgen unsern Heimweg antreten.

### 6.08. 2004 9. Wertungstag

Das Erfreulichste des gestrigen Tages ist sicher der dritte Tagesrang von Rolf Friedli in der Standardklasse sowie die Behauptung des vierten Gesamtranges in der Offenen Klasse von Markus Gäumann. Es gab ein schnelles Rennen und trotz Ueberentwicklungen, kamen fast alle Konkurrenten nach Hause. Heute ist es wieder schön, ab 12 Uhr rechnen wir mit Cumulusbewölkung, die nach 16 Uhr in Gewitter umschlagen kann, somit sind wir gespannt auf die heutigen Aufgaben.

- 10:00 Briefing, die folgenden Aufgaben wurden gestellt: Offene Klasse eine AAT Aufgabe in einer Zeit von 3:30, Task distance 260/609 km, 18 m Klasse eine AAT Aufgabe in 3:15 und die Task distance 219/600 km, sowie die Standardklasse mit einer AAT in 3:00 und einer Distanz von 202/511 km. Es sind ab 15 Uhr lokale Schauer und Gewitter zu erwarten.
- 12:30 Das Feld wird in die Luft geschleppt, das Wetter ist gleich wie gestern, ca. 1/8 Cumulus und im Süden sieht man bereits Ueberentwicklungen.

12:50 Markus ist in der Luft, die Startlinie der offenen Klasse ist ab 13:06 Uhr offen.  
13:06 Die Startlinie der offenen Klasse ist offen, YYY, Yvonne ist in der Luft und ihre Startlinie ist ab 13:21 Uhr offen.  
13:21 Die Startlinie der 18 m Klasse ist offen, F, Rolf und IE, Edi, sind in der Luft ihre Startlinie ist ab 13:33 offen.  
13:33 YYY, Yvonne hat ihre Startlinie überflogen, wir erwarten sie in 3:15 Std. zurück, die Startlinie der Standardklasse ist offen.  
13:41 NB, Markus flog über die Startlinie, wir erwarten ihn in 3:30 zurück.  
13:52 IE und F, Edi und Rolf sind nun über die Startlinie geflogen, wir erwarten sie in 3 Std. zurück.  
16:55 F, Rolf meldet 8 km  
16:58 Rolf ist gelandet  
16:59 IE, Edi meldet 10 km  
17:01 NB, Markus meldet 37 km auf dem Gleitweg  
17:05 Edi landet  
17:11 YYY, Yvonne meldet 7 km Final  
17:17 Markus und Yvonne sind gelandet  
Die Reportage von Pociunai wird für diesen Tag beendet, wir wünschen Allen einen schönen Abend.

#### **5.08. 2004 Blau und schön**

Der gestrige Tag verlief für das Schweizerteam nicht erfolgreich, 3 Aussenlandungen und ein 11. Platz für Markus, trotzdem wir am Morgen das erste Mal das Gefühl hatten, den ersten ,richtigen Segelflugtag zu erwischen. Die Gründe sind vielfältig, sehr starker Ostwind, frühes Absterben der Thermik, zu grosse Aufgabe für das entsprechende Wetter und fehlendes Glück. Heute ist ein neuer Tag und wir versuchen das Beste. Das Wetter ist schön, die Temperatur angenehm, der Wind schwach und am Nachmittag sollten 4/8 Cumulus entstehen.

10:30 Das Briefing ist vorbei, die Aufgaben verteilt, die offene Klasse erhält eine Rennaufgabe nach Polen über 373 km, die Standard Klasse fliegt auch nach Polen über 296 km und die 18 m Klasse bleibt in Litauen über eine Distanz von 330 km.  
12:15 Das Feld wird hochgeschleppt, im Moment 3/8 Cumulus, Basis 1000 m, Ostwind 10-15 km/Std. bereits Ueberentwicklung im Süden.  
13:10 Alle Piloten sind in der Luft, die Startlinie der Standardklasse wurde um 13:07 geöffnet.  
13:16 Edi überfliegt die Startlinie  
13:30 Alle Startlinien sind offen, NB, Markus und YYY, Yvonne sind abgeflogen.  
13:35 F, Rolf hat die Startlinie überflogen, somit sind Alle unterwegs.  
16:00 F, Rolf meldet 45 km Endanflug  
16:10 F, Rolf 13 km  
16:12 IE, Edi meldet 10 km  
16:15 NB, Markus meldet 48 km  
16:16 Rolf und Edi sind in Pociunai gelandet  
16:26 NB, Markus ist 5 km vor dem Platz  
16:28 NB, mit 10 grossen Flugzeugen im Pulk gelandet, ein Anblick für Götter  
16:40 Flugzeuge der 18 m Klasse sind am Landen  
16:50 Yvonne ist im Endanflug mit +900m  
16:57 Yvonne meldet 10 km  
17:01 Yvonne ist gelandet, zur grossen Freude der Rückholer sind heute alle Flugzeuge in Pociunai gelandet.  
Somit haben wir heute etwas früher Feierabend und wir melden uns Morgen wieder. Aus Pociunai wünschen wir Euch noch einen schönen Abend.

#### **4. 08. 2004 Blau und schön**

Der gestrige Tag verlief nach 4 Uhr recht hektisch, bildete sich doch östlich von Kaunas eine Gewitterfront, die die Konkurrenten zwischen der Kontrollzone von Kaunas und dem Gewitter einklemmte. Einige konnten sich noch auf den Flugplatz Pociunai zurück retten, Andere mussten im Gelände landen, so auch Yvonne und Rolf. Das Internet gab beim Herannahen der Gewitterfront den Geist auf und somit konnten die letzten News nicht übermittelt werden. Ich möchte ihnen diese aber nicht vorenthalten.

16:40 Edi kapituliert vor der Sturmfront und kehrt zurück nach Pociunai.  
16:44 Rolf meldet die Aussenlandung östlich von Kaunas

16:49 Yvonne meldet die Aussenlandung ebenfalls östlich von Kaunas bedingt durch die Sturmfront.

17:08 Die beiden Rückholer sind auf dem Weg

17:20 Edi landet in Pociunai

17:32 NB, Markus meldet 22 km vor der Finish Line

17:40 Markus landet in Pociunai

20:30 Alle sind wieder zurück

Heute nun erwachten wir bei strahlendem Wetter, das Internet funktioniert immer noch nicht, die Verbindungen in die Schweiz konnten nicht hergestellt werden, somit können leider die News nicht aufdatiert werden. Markus hat gestern wieder brilliert, er wurde mit 4 Punkten Differenz Zweiter und ist nun im Gesamtklassement auf dem zweiten Rang. Die 18m Klasse wurde gewertet, genau 2 Piloten landeten in Pociunai, alle anderen Konkurrenten landeten im Gelände, darunter auch Yvonne. Bei der Standardklasse kam keine Wertung zustande. Auch Rolf, der gestern im Regen duschte, ist heute wieder trocken. Die heutigen Aufgaben wurden verteilt und die Standardklasse erhält eine Aufgabe über 368 km, die 18 m Klasse hat 395 km zu absolvieren und die offene Klasse 436 km. Hoffen wir, dass nicht wieder auf AAT Aufgaben gewechselt wird. Der erste Start heute ist um 12:15 Uhr vorgesehen.

10:30 Das Internet läuft wieder

12:35 Das Feld wird mit 20 minütiger Verspätung hoch geschleppt, das Wetter 1-2/8 Cumulus, Basis ca. 1000m, Wind aus Osten mit einer Stärke von ca.20 km/Std.

13:20 Alle unsere Piloten sind in der Luft, die Startlinie der Standard Klasse ist ab 13:27 offen. Der Flug von Markus Gäumann wird heute im Tracking mit einer Verzögerung von 30 Minuten gezeigt (NB) ([www.egc2004.lt/tracking](http://www.egc2004.lt/tracking))

13:55 Die Startlinie ist für alle Klassen offen, bis jetzt ist von den Schweizerpiloten noch niemand über die Startlinie.

14:15 Alle unsere Piloten haben die Startlinie überflogen und nahmen ihre Aufgabe in Angriff.

17:55 Die ersten Flugzeuge der 15 m Klasse sind gelandet, soeben habe ich IE gehört er befindet sich noch 87 km vom Platz weg, Rolf habe ich auch gehört im Moment haben wir noch knapp 1/8 Cumulus Bewölkung. IE, Edi ist auf 940 m und Rolf auf 800 m Höhe.

18:30 Rolf und Edi befinden sich am letzten Wendepunkt und haben noch 35km mit einem Gegenwind von 25-30 km/Std. bis zum Ziel. NB, Markus und YYY, Yvonne sind im Funkbereich, die ersten Flugzeuge der 18 m und offenen Klasse sind gelandet.

19:00 Edi meldet minus 70m, Rolf minus 400m und Yvonne minus 200m

19:08 NB, Markus ist 18 km vor der Finish Line, F, Rolf ist aussen gelandet.

19:09 Die Ereignisse überschlagen sich, Rolf meldet sich Aussenlandung ca.18 km vom Platz weg um 19:06.

19:10 Yvonne landete ca. 16 km vor dem Platz

19:11 Markus meldet 8 km vor dem Platz

19:15 Edi landete ca.10 km vor dem Platz

19:17 Markus landet auf dem Platz

19:50 Alle Rückholer sind auf dem Weg und wir machen hier unseren Laden dicht. Noch einen schönen Abend und bis auf Morgen.

### **3.08.2004. Tiefer Stratus in Auflösung**

Ich bin zurück von Alytus, der nächst grösseren Stadt im Süden. Am letzten Sonntag schlug ein Stein in meine Frontscheibe, diese ist nur noch bedingt fahrtauglich und da ich ein, in Litauen nicht sehr gängiges Auto fahre, ist der Ersatz nicht einfach. Gestern schon wurde die falsche Scheibe geliefert, heute die zweite falsche Scheibe und nun hoffe ich auf Donnerstag. Um 6 Uhr morgens war es schön, um 7 Uhr bedeckt, nun zieht eine Hochnebeldecke über das Feld mit ca.40 km Wind aus Südost. Das Briefing findet um 10 Uhr statt und dann wissen wir mehr.

10:00 Briefing, das Wetter sollte eine Wertung erlauben, die Wolkenuntergrenze anfänglich 800m, steigend bis 1200m, am Nachmittag erwarten wir Towing Cu und CB mit den entsprechenden Steigwerten und Gefahren. Die Standardklasse fliegt ein Polygon mit 4 Punkten über eine Distanz von 289 km, die 18 m Klasse ein 4 Punkte Polygon über eine Distanz von 332 km und die Offene ein 4 Punkte Polygon über eine Distanz von 354 km. Die Startbereitschaft wurde auf 12:15 Uhr festgelegt.

11:20 Der Wind hat die Richtung gewechselt und die Piste muss gewechselt werden, zur grossen Freude der Piloten und Hilfsleute.

13:15 Nach viermaliger Verschiebung der Startzeit, wird nun das Feld in die Luft geschleppt. Die Aufgabe wurde in eine AAT Speed Task geändert mit 2:30 für die offene Klasse, 2:15 für die 18 m Klasse und 2:00 für die Standard Klasse.

- 14:25 Yvonne und Markus haben die Startlinie überflogen, Die Startlinie der Standardklasse geht in 5 Minuten auf.
- 15:12 Praktisch die ganze Standardklasse befindet sich zwischen 100 und 500 m über dem Platz und versucht sich in der Luft zu halten.
- 15:42 Die Plastikwolke über dem Flugplatz hat sich verzogen. Einige Segelflugzeuge sind gelandet und starteten ein zweites Mal. YYY, Yvonne überflog die Startlinie ein zweites Mal und Rolf und Edi sind jetzt auch unterwegs, wir erwarten sie in rund 2 Stunden zurück.
- 16:40 Edi kapituliert vor der Sturmfront und kehrt nach Pociunai zurück
- 16:44 Rolf und Yvonne landen östlich von Kaunas, bedingt durch die Sturmfront.
- 17:32 Markus meldet 20 km vor der Finishline und landet um 17:45 in Pociunai. Das bedeutet zweiter Tagesrang und ein Vorrücken auf den zweiten Rang im Zwischenklassement !

## **2.08.2004. Regen, tiefe Bewölkung und viel Wasser**

Heute Nacht regnete es sehr stark, im Moment haben wir einen tiefen Stratus. Die Resultate in der offenen Klasse sind für die Schweiz sehr gut, hat doch Markus gestern mit grossem Abstand gewonnen und ist im Gesamtklassement auf den 3. Platz vorgerückt. Yvonne Schwarz musste rund 18 km südlich des Platzes aussenlanden und ist dadurch in der hinteren Hälfte der Rangliste anzutreffen. Das Zurückholen bereitete einige Schwierigkeiten, erstens sie zu finden, zweitens schlechte Zufahrtswege und drittens Kommunikationsschwierigkeiten. Ein 12. und ein 19. Rang erreichten Rolf und Edi in der Standardklasse. Nun sind wir gespannt auf das Briefing, haben wir doch die letzten beiden Tage nie an Flugwetter gedacht und die Organisatoren haben trotzdem immer eine Wertung zustande gebracht.

Das Briefing um 10:00 Uhr wird auf 12:00 verschoben. Bei der Meteopräsentation wurde von einem kleinen Fenster von 3 Stunden gesprochen. Die Flugzeuge können aufgestellt werden und das nächste Briefing wird auf ein Uhr festgelegt. Die Segelflieger trauten der Meteo nicht und somit stand um ein Uhr kein einziges Flugzeug auf dem Grid, gute Nase, denn der Tag wurde um 13:00 Uhr neutralisiert. Das Schweizerteam verzieht sich nun zum verdienten Aperitiv und meldet sich morgen früh wieder.

## **1.08.2004. Hochnebel**

Tiefer Stratus, schlechte Sicht, Temperatur 17 Grad, so präsentiert sich das Wetter heute. Die Resultate des gestrigen Tages haben unsere Erwartungen, mit Ausnahme der offenen Klasse, nicht erfüllt. Markus Gäumann befindet sich im 2. Rang und holt im Gesamtklassement langsam aber sicher auf. Yvonne Schwarz konnte sich im Mittelfeld behaupten und in der Standardklasse sind die Resultate eher enttäuschend. Leider hat der Pilot während diesen AAT Aufgaben keine grosse Möglichkeit seine Position innerhalb seiner Klasse abzuschätzen. Zusätzlich waren die Meteorologischen Verhältnisse alles andere als einfach. Es wurden bereits Aufgaben ausgeschrieben. Die Standardklasse hat ein Polygon über 3 Punkte mit einer Distanz von 310 km zu fliegen, die 18 m Klasse ein Polygon über 4 Punkte mit einer Distanz von 373 km und die offene Klasse ein Polygon über 4 Punkte mit einer Distanz von 407 km. Die B Aufgabe sieht wieder eine AAT Aufgabe vor mit einer Tasktime von 3:00 - 3:30, je nach Klasse. Heute Abend wird das Swissteam zu Ehren des ersten August, einen kleinen Aperitiv offerieren.

10:00 Briefing, das Wetter wird sehr variabel sein, gegen Abend Abdeckungen durch Cirren und Altostratus, Die Aufgaben B werden geflogen, AAT, für die Standardklasse 3:00 Stunden, für die 18 m 3:15 und für die offene Klasse, 3:30. Der erste Start ist um 12:00 vorgesehen. Die 109 Segelflugzeuge wurden gestern von 16 Wilgas hoch geschleppt. Alle Flugzeuge waren innerhalb 50 Minuten in der Luft.

13:20 Nach 3 maliger Verschiebung der Startzeit und Verkleinerung der minimalen Tasktime bei allen Klassen um 1 Stunde, wird nun das Feld seit 13:15 hochgeschleppt.

13:50 Die Aufwinde scheinen nicht sehr gut zu sein, Markus ist gelandet und macht einen zweiten Start, Yvonne ist in der Luft. Die Startlinie für die offene Klasse wird um 13:54 geöffnet und diejenige für die 18 m Klasse um 13:59 Markus startet bereits wieder um 13:53 Uhr.

14:30 Markus und Yvonne haben die Startlinie überflogen, Edi und Rolf sind in der Luft ihre Startlinie ist ab 14:32 Uhr offen.

14:35 Alle Schweizerpiloten haben die Startlinie überflogen, wir erwarten ihre Rückkehr in rund 2 Stunden.

16:49 Markus meldet sich 20 km vor dem Platz, Rolf 25 km

16:53 Markus meldet YYY, Yvonne ist aussen gelandet.

17:10 Markus, Rolf und Edi haben die Finishline überflogen und sind in Pociunai gelandet. Yvonne ist ca. 18 km südlich des Platzes gelandet und Raffi ist bereits mit dem Hänger unterwegs. Ich getraue mich nicht eine Wertung zu prognostizieren, bin ich doch gestern böse auf die Nase gefallen, deshalb warten wir auf die offiziellen Resultate. Somit ist auch dieser Tag bei sehr stark wechselnden Wetterverhältnissen zu Ende gegangen und ich wünsche einen schönen ersten August.

### **31.07.2004. Glück und Pech**

Glück und Pech liegen sehr nahe zusammen, das musste auch das Schweizerteam gestern erfahren. Yvonne Schwarz belegte den 2. Rang in der 18 m Klasse, Markus Gäumann belegte in der offenen Klasse den 3. Rang. Edi Inäbnit und Rolf Friedli mussten 12 respektive 8 km vor der Finishline landen. Eine Abdeckung in den letzten 60 km vernichtete die thermischen Aufwinde. 35 Segelflugzeuge lagen mehr oder weniger weit vor dem Flugplatz in den verschiedenen Feldern und die Rückholer waren wieder gefordert. Das Wetter heute Morgen ist trübe, tiefer Stratus mit Nieselregen und Nordwind. Nach dem Briefing um 10:00 Uhr wissen wir mehr.

- 11:00 Ein zweites Briefing findet um 12:00 Uhr statt.
- 12:07 Nächstes Briefing um 13:00 Uhr.
- 13:10 Beim 13:00 Briefing wurden die folgenden Aufgaben gestellt: Für alle Klassen AAT Aufgaben, Standard 100 / 237 km, 18 m 101 / 360 km und Offen 111 / 252 km. Der erste Start ist um 14:15 vorgesehen, das Wetter im Moment 7-8/8 Untergrenze ca.1000 m.
- 14:40 Um 14:30 wurde mit dem Schleppen der Segelflugzeuge begonnen, im Moment 6/8 Bewölkung.
- 15:20 Alle Piloten sind gestartet, die Startlinie für die Standardklasse ist ab 15:21 offen.
- 15:40 Die Startlinie für die Standard und die offene Klasse ist offen, für die 18 m Klasse geht sie um 15:45 auf.
- 16:05 Yvonne, Rolf und Markus haben die Startlinie überflogen, Edi will noch mehr Höhe tanken.
- 16:28 Edi überfliegt die Startlinie. 7 / 8 Bewölkung, tiefe cu, 2/8 auf ca. 700m, darüber eine Altocumulusdecke auf 1300m, gute Sicht und nordwestliche Winde. Aufwind werden zwischen 20 centimeter und 3.5 m gemeldet, je nach Position.
- 17:40 Die ersten Flugzeuge der 15 m Klasse sind am landen.
- 17:46 NB, Markus meldet 14 km bis zur Finish Line.
- 17:51 Markus ist gelandet.
- 17:52 Rolf befindet sich an der letzten Wende, 20 km vor der Finish Line, Edi hat noch 16 km bis zur 3. Wende.
- 17:55 YYY, Yvonne befindet sich 20 km vor der Finish Line mit 50 m Reserve.
- 18:09 Yvonne Schwarz hat die Finish Line überflogen und ist gelandet.
- 18:21 Rolf ist gelandet und Edi meldet 6 km Final.
- 18:28 Edi hat die Finish Line überflogen und ist gelandet, somit sind alle Schweizerpiloten am Boden. Trotz den schwierigen Wetterverhältnissen sind unsere Piloten gut über die Runde gekommen, die Resultate werden uns das hoffentlich beweisen. Für heute beenden wir unsere News Page und wünschen Allen einen schönen Abend.

### **30.07.2004. Strahlend blauer Himmel**

Heute Morgen begrüßte uns ein strahlend blauer Himmel, leider wird das Wetter im Laufe des Tages wieder wechseln. Bei sehr schlechten thermischen Verhältnissen und sehr tiefer Basis musste gestern die Aufgabe gemeistert werden. Das Schweizer Team kämpfte hart und errang mit Rolf Friedli in der Standard Klasse den 3. Rang (provisorisch). Markus Gäumann in der offenen Klasse wurde vierter, obwohl er im letzten Moment noch mit flüssiger Thermik (Motor) nachhelfen musste, es fehlten ihm rund 30 m. Yvonne Schwarz und Edi Inäbnit mussten, wie auch rund 50 andere Piloten, eine Aussenlandung vornehmen. Bei den wenigen Aussenlandemöglichkeiten hier in Litauen gelang ihnen das jedoch hervorragend. Um 11 Uhr abends, war das Team beim Nachtessen wieder zusammen.

- 11:00 Auf Grund der Wetterlage wurden heute kleinere Aufgaben ausgeschrieben. Die Standardklasse hat 247 km zu fliegen, die 18 m Klasse, 280 km und die offene Klasse, 306 km. Der erste Start ist um 12:00 Uhr vorgesehen.
- 12:30 Nach einer Verschiebung von 30 Minuten, wurde um 12:30 mit dem Schleppen begonnen. Leider sieht man von Norden her kommend schon die ersten Ausläufer des Frontensystems. Es ist wieder mit schwierigen Bedingungen zu rechnen.
- 13:40 Alle Piloten des Schweizerteams sind in der Luft, die Startlinie Standard ist ab 13:25, Offene Klasse ab 13:39 und 18 m Klasse ab 13:45 offen.
- 14:00 Alle 4 Piloten haben die Startlinie überflogen und fliegen nun nach Polen, der Rückenwind sollte sie schnell dorthin bringen. Der Rückflug dürfte problematisch werden, haben wir doch schon 6/8 Bewölkung über dem Platz mit einem nordwestlichen Wind von 25 km.
- 17:00 Die ersten Flugzeuge der Standardklasse sind am landen, IE und F, d.h. Edi und Rolf befinden sich in der Nähe des Flugplatzes.
- 17:35 Die Ereignisse überschlugen sich, Edi landet 12 km vor dem Platz, Rolf landet 8 km vor dem Platz, Markus landet auf dem Platz und Yvonne ist im Endanflug.
- 17:45 Yvonne ist in Pociunai gelandet, die Rückholer sind auf dem Weg zu den Aussenlandeplätzen und Pociunai meldet sich für diesen Tag ab.

### **29.07.2004. Hochnebel**

Ein tiefer Stratus und tiefe Temperaturen begrüssen uns zum Frühstück. Das Meteobriefing ist aber optimistisch und erwartet eine Auflösung der Hochnebeldecke um 12::00 Uhr. Die folgenden Aufgaben wurden ausgeschrieben: Standardklasse Polygon mit 4 Punkten 330.7 km, 18 m Klasse Polygon mit 4 Punkten 421 km und die offene Klasse Poygon mit 5 Punkten 465 km. Erster Start um 12:00 Uhr. Um 12 Uhr hatten wir immer noch ca.6/8 auf 500 m/G und der Start wurde um 30 Minuten verschoben. Anschliessend wurde die Aufgabe auf AAT (Assigned Area Speed Task) gewechselt. Nach weiteren Startverschiebungen, begann das Schleppen um 13:30. Markus machte sich als erster um 14:40 auf die Strecke, gefolgt von Edi um 15:10, Yvonne um 15:17 und Rolf um 15:26. Sehr schlechte Steigwerte und sehr tiefe Basis begleiteten die Piloten. Einige Flugzeuge mussten landen und wurden wieder hochgeschleppt. Die Zeit verging, der Himmel änderte die Farbe zu blau und die Wölkchen verschwanden und es wurde bald klar, dass die Aufgabe sehr schwer würde. Die ersten Anhänger verliessen den Platz, unsere Piloten waren immer noch in der Luft. Um 18:29 landete dann Edi westlich von Alytus und um 18:56 Yvonne südlich von Marijampole. Rolf und Markus waren noch in der Luft. Markus landete in einem Pulk von 5 grossen Flugzeugen, Rolf kam mit den letzten centimetern auf den Platz zurück. Das ist die Zusammenfassung des gestrigen Tages, leider habe ich das Original von gestern heute morgen irrtümlich gelöscht.

### **28.07.2004. Grau und Nieselregen**

Tiefer Stratus mit Nieselregen und tiefen Temperaturen das ist das Wetter, welches uns beim Frühstück begleitete. Dieser Tag wird kommentarlos und ohne Briefing neutralisiert. Nächstes Briefing morgen um 10:00 Uhr. Zeit um die LAK Werke, die sich hier befinden, zu besuchen.

### **27.07.2004. Heftiger Regen und Wind**

Heftiger Regen verwandelten das Terrain in einen Sumpf. Stiefel und Regenanzüge sind gefragt. Nass wird man trotzdem. Der Tag wird bereits am 10:00 Briefing neutralisiert. Der Internetzugriff, der seit gestern Nachmittag nicht mehr läuft, wird langsam **zum Leben erweckt**.

### **26.07.2004. 1. Wertungstag**

Zufriedene Gesichter nach dem ersten Wertungstag im CH-Camp. Alle sind zurückgekommen und konnten sich im Mittelfeld behaupten. Es gab zahlreiche Aussenlandungen und die Aufgaben waren auf dem letzten Schenkel trickreich. Markus Gäumann verlor im 7. Rang nur 89 Punkte auf die Spitze. Nichts vergeben - alles ist offen und die Moral ist top für die nächsten Wertungstage.

13:35 Markus Gäumann in der offenen Klasse mit einem Nimbus 4M, hat die Startlinie überflogen und befindet sich nun auf der Strecke. Seine Aufgabe geht über 523 km.

Yvonne Schwarz hat mit einer Lak 19 in der 18m Klasse ebenfalls die Startlinie überflogen. Ihre Aufgabe geht über 490 km.

Edi Inäbnit und Rolf Friedli in der Standard Klasse haben jetzt die Startlinie überflogen, ihre Aufgabe geht über 445 km.

Das Wetter ist heute schön, die Prognose für die Thermik eher bescheiden. Das Feld ist aufgestellt, die Schleppflugzeuge sind bereit und um 11:45 Uhr ist das erste Flugzeug gestartet.

### **25.07.2004. Kein Start heute**

gc. Um 14:20 Uhr wurde die Konkurrenz für den heutigen Tag abgesagt. Ein Start von über 100 Segelflugzeugen bei einer Basis von 700 m ist problematisch

### **25.07.2004. Beginn der Segelflug Europameisterschaften in Litauen**

Das Morgenessen nahmen wir um 8 Uhr ein. Eine tiefe Stratusdecke zierte den Himmel, die Sonne hingegen machte sich nur schüchtern durch die Wolkendecke bemerkbar. Um 1000 Uhr, beim offiziellen Briefing, öffnete sich die Wolkenschicht und liess doch Hoffnungen aufkommen. Zwischenzeitlich bildete sich aber eine Altostratusdecke, die die Sonne abschirmte. Nichts desto Trotz wurden alle Klassen aufgestellt und die Startzeit wurde auf 1300 festgelegt. Es wurden AA Aufgaben (Area assigned Task) an alle Klassen verteilt. Die offene Klasse wurde zu einem Abstecher nach Polen eingeladen. Mittlerweile verdichteten sich die Wolken, 7-8/8 Stratus, Cumulus, mit einer Basis von 700 m. Der Start wurde hinausgeschoben und jetzt um 14:10 Uhr warten wir immer noch auf weitere Entscheidungen. Die Airshow welche nach dem Start des Feldes vorgesehen ist, wurde ebenfalls verschoben. Bei weiteren Neuigkeiten werde ich mich, falls die Zeit reicht, wieder melden

### **24.07.2004. Die Eröffnungszereemonie**

Das Schweizerteam blieb wegen unfliegbarem Wetter am Boden. Um 1700 setzte sich eine Autokarawanne mit Polizeibegleitung in Richtung Prienai in Bewegung. Beim dortigen Schulhaus formierten sich die Delegationen zu einem Umzug. Fahnenträgerin für das Schweizer Team war Yvonne Schwarz. Hinter einem Mädchen in einer schönen Litauischen Tracht, die das Schild Switzerland trug, formierte sich unser Team, um dann als drittletztes Team (alphabet) durch die Hauptstrasse von Prienai zu ziehen. Auf dem Hauptplatz hatte sich ein Teil der Stadtbevölkerung eingefunden, die sehr wahrscheinlich von den verschiedenen Ansprachen mehr verstand als

wir. Nach der Feier fand für die offiziellen Gäste ein Bankett statt. Das Schweizer Team nahm in einem netten Restaurant am Fluss das Nachtessen ein.

#### **24.07.2004. Heute findet gegen Abend die Eröffnungszeremonie statt.**

Das Wetter um 0900 8/8 bedeckt, Stratus auf ca.1000 m. Das erste Briefing wird um 1000 Uhr stattfinden, die Eröffnungszeremonie um 1800 Uhr. Ein Training ist beschränkt möglich. Ob wir heute fliegen ist noch nicht ganz klar.

#### **22.07.2004. Flugplatz Pociunai Litauen**

Das Wetter präsentiert sich feucht und warm. Die Meteocrew warnt vor einer sich von Westen her nähernden Front mit Cb. Diese ermunternde Meldung scheint die Piloten nicht zu motivieren, ca. 10 Flugzeuge starten. Die Schweizer Nationalmannschaft bleibt ebenfalls am Boden.

#### **21.07.2004. Flugplatz Pociunai Litauen**

Um 0930 Uhr fand ein Pilotenbriefing statt. Das Wetter ist noch gut, aber von Polen her nähert sich eine Kaltfront. Die folgenden Trainingsaufgaben wurden ausgeschrieben:

Standard Klasse: Polygon mit drei Punkten und einer Distanz von 325.8 km

18 m Klasse: Polygon mit vier Punkten und einer Distanz von 370.8 km

Offene Klasse: Polygon mit vier Punkten und einer Distanz von 408.7 km

Der erste Start erfolgt um 1200 Uhr

#### **20.07.2004. Flugplatz Pociunai Litauen**

Alle Teilnehmer sind in Pociunai angekommen mit Fahrzeiten zwischen 25 und 30 Stunden. Die **Teilnehmer** wohnen in einem Privathaus in Prienai, 8 km vom Flugplatz entfernt. Heute Morgen war das Wetter bedeckt. Registrieren, Einrichten und Montieren war die Losung. Am Nachmittag öffnete sich die Wolkendecke und ab 2 Uhr wurden die Flugzeuge in die Luft geschleppt. Alle vier Teilnehmer vergnügen sich nun im litauischen Luftraum.